INFORMATIONEN

Rheinland Dfalz MINISTERIUM FÜR INTEGRATION, FAMILIE, KINDER, JUGEND UND FRAUEN

Tagungsort

Landesmuseum Mainz, Große Bleiche 49-51, 55116 Mainz

Wegbeschreibung

Öffentliche Verkehrsmittel (empfehlenswert)

Ab Hbf mit den Linien 6, 6A, 64, 65, 68 bis Bauhofstraße. Zu Fuß ab Hbf ca. 10–15 Minuten über Bahnhofstraße – Münsterplatz – links in Große Bleiche

Mit dem PKW

www.landesmuseum-mainz.de/besucherservice/wegbeschreibung

Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen

Sissi Westrich,

Tel. 06131-16-5320, E-Mail: sissi.westrich@mifkjf.rlp.de

Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

Katja Adler,

Tel. 06131-16-2723, E-Mail: katja.adler@mifkjf.rlp.de

Anmeldung

Per E-Mail, Fax oder Post unter Angabe von Name, Institution / Funktion und der Kontaktdaten E-Mail: nina.hilbrat@mifkjf.rlp.de, Fax: 0 61 31 - 16 - 17 40 25

Anmeldung bitte bis 02.04.2015.

Die Veranstaltung ist vom Pädagogischen Landesinstitut RLP als dem dienstlichen Interesse dienend anerkannt (PL-Az. 15ST27201).

In Kooperation mit dem Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung







Kaiser-Friedrich-Straße 5a 55116 Mainz Poststelle@mifkjf.rlp.de www.mifkjf.rlp.de

Thema des Kinderrechte-Fachtages:

Das Recht von Kindern und Jugendlichen auf
Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit
nach Artikel 14 der UN-Kinderrechtskonventionen

Kinderrechte-Fachtagung am 20. April 2015

DIE GEDANKEN SIND FREI





Die Gedanken sind frei!

Artikel 14, UN-Kinderrechtskonvention: Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit



Herzlich lade ich Sie zu unserer Kinderrechte-Fachtagung 2015 zum Recht auf Gedanken-, Gewissensund Religionsfreiheit ein.

Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Raum und Zeit für Religion sowie darauf, ihre Sinn- und Bedeu-

tungsfragen zu stellen und Werte zu entwickeln. Dieses Recht ernst zu nehmen und Wege zur Förderung der interreligiösen Kompetenz zu beschreiten, ist nicht nur eine Herausforderung für Kirchen und Religionsgemeinschaften, sondern auch für Kitas, Schulen sowie Kinder- und Jugendarbeit. Schließlich wissen wir, dass eine gesellschaftliche Haltung gegenüber Religion, die Beschämung auslöst, der Boden für Extremismus aber auch für Rückzug sein kann. Stattdessen brauchen Kinder und Jugendliche Anerkennung, Schutz und die Möglichkeit, Zugehörigkeit zu erfahren.

Ich freue mich, wenn Sie diese Fachtagung wieder als Plattform der spartenübergreifenden Begegnung von Kinder- und Jugendarbeit, Kita, Schule, Erwachsenenbildung und Politik (u. a.) nutzen.



Irene Alt Ministerin für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen

PROGRAMM

9.30 Uhr Anmeldung 10.00 Uhr Musikalischer Auftakt 10.10 Uhr Begrüßung Irene Alt, Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen 10.30 Uhr Recht auf Religion Religiosität als Ressource erleben dürfen von klein auf! Dr. Tarek Badawia, Universität Erlangen-Nürnberg 11.15 Uhr Atempause 11.30 Uhr Menschenwürde und Scham Warum es wichtig ist, die Werte und religiösen Überzeugungen der Kinder und Jugendlichen zu respektieren Dr. Stephan Marks, Freiburger Institut für Menschenrechtspädagogik **12.30 Uhr** Mittagsimbiss 13:30 Uhr Auftakt in den Nachmittag

Song für Pirmasens

13.40 Uhr

Interreligiöse Kompetenz fördern
Gelingensbedingungen aus dem Trialog
der Kulturen
Dr. Bernadette Schwarz-Boenneke.

Herbert-Quandt-Stiftung

14.20 Uhr Praxisbeispiele

Wie Kinder und Jugendliche Religion und Wertevermittlung erfahren Carmen Dietrich/Gregor Merten,

Engel der Kulturen **Dr. Noga Hartmann,**Lichtigfeldschule Frankfurt

Andreas Hermann,

Zentrum für Ökumene der EKHN (angefragt)

Sonja Lubkowski,

Kath. Kita Liebfrauen, Mainz

Sevgi Mala-Caliskan,

JUZ Mainz, **Sana Tabaa,**

Integrierte Gesamtschule Ludwigshafen-

Gartenstadt

16.15 Uhr Schlusswort

Regina Käseberg, Abteilungsleiterin

Kinder und Jugend, MIFKJF

16.30 Uhr **Ende**

Gesamtmoderation:

Birgit Zeller,

Leiterin des Landesjugendamtes Rheinland-Pfalz